

Reiseverlauf:

1. Tag Flug nach Yangon/Rangun

Linienflug von Frankfurt/Main (Flugdauer ca. 13H, Zeitunterschied + 5,5H).

2. Tag Yangon – Heho – Nyan Shwe (Inle See)

Nach der Landung in Yangon und den Einreiseformalitäten werden wir von einem Guide zum nationalen Flughafen begleitet. Weiterflug nach Heho in die Shan Berge (ca. 1H). Dort werden wir von unserem burmesischen Reiseleiter empfangen. Transfer über eine Panoramastraße herunter nach Nyang Shwe und zu unserem Hotel. Gemeinsames Mittagessen, Fahrradausgabe und Bummel durch die burmesische Kleinstadt. Abends Begrüßungssessen in einem guten Restaurant in Nyang Shwe. (M A¹)

3. Tag Auf dem Inle See

Morgens radeln wir zum Westufer des Inle Sees und besteigen dort ein Boot. Wir besuchen die legendäre Phaung Daw U Pagode mit ihren vergoldeten Buddhafiguren, und das Nga Phe Chaung Kloster mit seinen springenden Katzen. Unterwegs essen wir in einem schwimmenden Restaurant zu Mittag. Die Inthas, die Seebewohner, erstaunen uns immer wieder mit ihrem dem Wasser zugewandten Leben. So begegnen wir den einzigartigen Beinruderern, schwimmenden Gärten und Dörfern mit Webereien & Silberschmieden. Gegen 16:00 Uhr betreten wir wieder Festland und fahren zurück ins Hotel. Abend in Nyang Shwe zur freien Verfügung. (ca. 20km leicht, F M)

4. Tag Nyang Shwe (Inle See) – Kalaw

Auf unserer ersten längeren Fahrradtour warten neben idyllischen Nebenstraßen und einfachen Wegen auch einige bergauf Passagen auf uns, da unser Ziel, Kalaw, auf 1300 Metern am Rand des Shan Plateaus liegt. Wir erreichen den kleinen Bergort zur Mittagszeit, so dass genügend Spielraum zur Erholung und zur Erkundung des Marktfleckens mit seinen britischen Bungalows und dem Kloster auf dem Hügel über der Stadt, bleibt. Gemeinsames Abendessen in einem nepalesisch/burmesischen Restaurant in Kalaw. (ca. 70km, davon 20 mittel-schwer, F M A)

5. Tag Kalaw – Green Hill Valley Elephant Sanctuary - Pindaya

Wir starten den Tag mit einem Transfer zur Green Hill Valley Elephant Sanctuary (ca. 1H) und besuchen diesen freundlichen Ort um mehr über die traditionelle Lebensart der einheimischen Bevölkerung und dem Zusammenleben mit den Elefanten zu erfahren. Danach Transfer zum Mittagessen (ca. 1H) und Beginn der Radtour nach Pindaya. Die Fahrt führt uns auf und ab durch das Land der Pa Ou mit ihren dunklen Trachten und leuchtenden Turbanen. Es eröffnet sich uns eine liebliche Hochebene mit bunt blühenden Feldern, umrahmt von sanften Hügelketten. Selbst die Briten nannten diese Gegend die burmesische Schweiz. Nach der Ankunft in unserer großzügigen Unterkunft besichtigen wir die Shwe Umin (goldene) Höhle über Pindaya, in der uns über 8000 Buddhasstatuen in allen Größen und Farben als Zeitzeugen der reichen Geschichte und Kultur Myanmars, erwarten. Ein Tagesausklang, der bei unserem gemeinsamen Abendessen sicherlich noch für Gesprächsstoff sorgen wird. (ca. 45km leicht-mittel, F M A)

6. Tag Pindaya – Mandalay

Da die Königsetappe dieser Reise heute bezwungen werden möchte, starten wir früh morgens. Die ersten 20km bewegen wir uns in hügeligem Gelände mit einigen Mountainbike Passagen. Später radeln wir über Nebenstraßen, vorbei an kleinen Feldern und spektakulären Bergklöstern, Richtung Mittagspause. Nach der Stärkung in einem kleinen Restaurant gilt es noch einige kurze 'Wadenbeißer' zu bezwingen, bevor es die letzten 30km bergab geht. Eine Erholung für die Waden, jedoch anspruchsvoll für Augen und Handgelenke, ist die Strecke doch kurvenreich und holprig. Nach

¹ F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

einer Stärkung im Tal fahren wir die letzten 80km nach Mandalay im Begleitfahrzeug (ca. 2-3H). Abendessen unterwegs, bevor wir unser Hotel in Mandalay erreichen. (ca. 100km, davon ca. 22 mittel & 12 schwer, F M A)

7. Tag Mandalay

Die sagenumwobene letzte Königsstadt Burmas lädt zu mannigfaltigen Aktivitäten ein. Vormittags besichtigen wir mit unserem Guide den Königspalast und Mandalay Hill (fakultativ). Nachmittag und Abend in Mandalay stehen zur freien Verfügung, um bspw. den Sonnenuntergang auf dem Mandalay Hill auf sich wirken zu lassen oder sich in einem 'Biergarten' unter die einheimische Bevölkerung zu mischen. (ca. 20-40km leicht, aber etwas Verkehr, F)

8. Tag Mandalay – Monywa

Wir verlassen Mandalay am frühen Morgen in unserem Begleitfahrzeug um den Stadtverkehr zu entgehen. Transfer zur U-Bein Bridge, der längsten Teak Holz Brücke der Welt, (ca. 45 Min.) und Radtour zu den alten Königsstädten Ava, Amarapura und Sagaing. Nach dem Besuch der Kulturstätten und dem Mittagessen Transfer nach Monywa (ca. 2H). In einem indisch/chinesischen Restaurant in Monywa essen wir gemeinsam zu Abend. (ca. 50km leicht, F M A)

9. Tag Monywa – Bagan

Nach dem Frühstück radeln wir durch diese indisch wirkende Kleinstadt und über ländliche Nebenstraßen bis zu unserer Mittagspause. Nach der Stärkung verladen wir unsere Fahrräder und erholen uns im Begleitfahrzeug auf dem Weg zum Irrawaddy (ca. 2H). Am Wasser angekommen wechseln wir erneut das Fahrzeug und gleiten über den mächtigen Strom zur ehemaligen Königsstadt Bagan (ca. 3H). Uns bietet sich ein faszinierendes Schauspiel wenn in der Abendstimmung die ersten Pagoden des 'Wunders am Irrawaddy' am Horizont auftauchen. In dieser gigantischen Ebene befindet sich das größte buddhistische Ruinenfeld der Welt mit über 2000 Pagoden. Wir lassen uns an dieser geschichtsträchtigen Küste ausbooten und radeln die letzten 2km in unsere luxuriöse Hotelanlage. Gemeinsames Abendessen in einem guten Restaurant in Bagan. (ca. 70km leicht, F M A)

10. Tag Bagan – Mount Popa

Wir verlassen die heilige Ebene um den Mount Popa zu erklimmen. Auf unserer Tour zum Berg der Nats, der Naturgeister, besuchen wir eine kleine Palmzuckerküche, in der der Palmsaft auf überlieferte Weise verarbeitet wird. Nach einigen kurzen Anstiegen erreichen wir unser Resort mit einem traumhaften Ausblick auf den umgebenden Dschungel und den gegenüber auf einem Felskegel hingezauberten Tempel der Nats. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die einmalige Stimmung und Ruhe des Resorts zu genießen oder den Tempel der Nats zu besuchen (fakultativ). Das Abendessen findet im Resort statt und es bleibt Zeit genug die Mystik des Ortes auf sich wirken zu lassen. (ca. 60km, davon 6km schwer, F M A)

11. Tag Mount Popa – Bagan

Auf unserer letzten Fahrradtour werden wir für die gestrigen Aufstiege belohnt. Wir rollen zurück in die Ebene der tausend Pagoden und genießen noch einmal die farbenfrohe Landschaft und die freundliche Aufgeschlossenheit der Menschen am Wegesrand. Mittagessen in Neu Bagan und Nachmittag sowie Abend zur freien Verfügung, um die Annehmlichkeiten der Hotelanlage zu genießen oder die Umgebung auf eigene Faust zu erforschen. (ca. 60km leicht, F M)

12. Tag Bagan

Der heutige Tag gehört ganz der Ebene von Bagan. Wer möchte kann den Tag mit einer Ballonfahrt über das Pagodenfeld beginnen, ein einmaliges Erlebnis (fakultativ, ca. 330\$ pro Person). Wir erkunden mit unseren Fahrrädern einige der steinernen Zeugen vergangener Größe. Zum Abschluss erklimmen wir einen der Türme, um eine Ahnung über die Ausdehnung und Vielfalt der Anlage zu

bekommen. Es bleibt Zeit noch weitere Pagoden individuell zu besuchen, und sich von dieser einmaligen Stimmung zu verabschieden. (ca. 20km leicht, F M)

13. Tag Bagan – Yangon (Rangun)

Wir fliegen mit der Morgenmaschine nach Yangon. Nach dem Transfer zu unserem schönen Hotel am Inya Lake Zeit zum entspannen bevor wir zu einer Bootsfahrt auf dem Yangon River aufbrechen um den Sonnenuntergang auf dem Wasser zu erleben. Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in Yangon.

14. Tag Yangon (Rangun)

An unserem letzten gemeinsamen Tag in Myanmar nehmen wir uns Zeit die Sehenswürdigkeiten Yangons zu erkunden. In der Metropole zeigt uns unser örtlicher Guide die Altstadt mit ihren verfallenden Kolonialbauten und China Town mit seinen Straßenmärkten, bevor wir die Hauptattraktion besuchen, die Shwedagon Pagode, das Wahrzeichen des ganzen Landes. Das gewaltige Heiligtum erhebt sich aus einem Wald kleiner Stupas und Tempeltürme. Wir genießen den Sonnenuntergang auf dem heiligen Theingottara Hügel und die damit verbundenen Lichtwechsel der zahllosen Schreine und Figuren. Ein Ausklang der Religion, Kultur und Moderne Myanmars vereint und uns noch einmal die reiche Schönheit des Landes vor Augen führt. Gemeinsamer Abschlussabend in einem schönen Restaurant in Yangon. (F A)

15. Tag Yangon – Rückflug nach Deutschland

Je nach Abflugzeit bleibt noch Zeit, Yangon auf eigene Faust zu erkunden. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland oder individuelle Verlängerung in Südostasien. (F)

Änderungen vorbehalten